

Damen Kreislīga

Neuenhainer TTV 1955 : TSG Sulzbach 1888
Montag, 22.04.2024, 20:00 Uhr

TSG Sulzbach 1888 stockt Punktekonto in der Damen Kreislīga auf

Als Andrea Erdmann ihr Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Kreislīga nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den Neuenhainer TTV 1955 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der Neuenhainer TTV 1955 meist auf verlorenem Posten, denn nur 18 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Andrea Erdmann, die alle ihre Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Den Start machte das Eröffnungsdoppel. Unglücklich waren Hohlbein / Klimuk in der Partie gegen Erdmann / Erdmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sarah Erdmann war Daniela Lack, obwohl sie alles gegeben hatte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Margit Hohlbein und Silke Volga-Liehn, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hohlbein zu Ende ging. 11:2, 6:11, 13:11, 2:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Anna Klimuk und Andrea Erdmann am Tisch die Klingen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Gekämpft bis zum Schluss hatte Kristina von Schwertzell in der Partie gegen Silke Volga-Liehn, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Volga-Liehn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Unglücklich war Margit Hohlbein in der Begegnung gegen Andrea Erdmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 1:5. Unglücklich war Kristina von Schwertzell in der Partie gegen Sarah Erdmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Wenige Chancen hatte dann Anna Klimuk bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Silke Volga-Liehn, so dass Volga-Liehn ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Klimuk nun bei 17 Siegen und 13 Niederlagen. Margit Hohlbein hatte danach ihre Gegnerin Sarah Erdmann beim klaren 11:4, 11:7, 11:5 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 2:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniela Lack, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andrea Erdmann verlor. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für die TSG Sulzbach 1888 die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Neuenhainer TTV 1955 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:13 bei 7 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG Sulzbach 1888 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:4. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Hohlbein / Klimuk 0:1

Einzel: M. Hohlbein 2:1, A. Klimuk 0:2, D. Lack 0:2, K. Schwertzell 0:2

TSG Sulzbach 1888

Doppel: Erdmann / Erdmann 1:0

Einzel: A. Erdmann 3:0, S. Volga-Liehn 2:1, S. Erdmann 2:1